



## 5. Bayreuther Sportökonomiekongress

Liebe Mitglieder,

am 01./02. Juli findet der 5. Bayreuther Sportökonomiekongress auf dem Campus der Universität Bayreuth statt!

hart daran, um auch mit der fünften Auflage des Kongresses einen weiteren Meilenstein zu setzen.

Das Thema des diesjährigen Kongresses präsentiert sich so facettenreich, wie der Studiengang Sportökonomie

selbst: „Globale Arena: Sportbusiness – Management und Sport aus der Perspektive unterschiedlicher Akteure.“ Ehemals als die „schönste Nebensache der Welt“ bezeichnet, hat sich die Branche zu einer riesigen Industrie entwickelt, die von unterschiedlichsten Akteuren angetrieben wird. Wer sich mittlerweile auf dieser großen „Spielwiese“ des Sportbusiness tummelt und welche Denkweisen sich daraus ergeben, wird der diesjährige Kongress näher beleuchten und hinterfragen.



Jetzt online unter  
[www.bayreuther-sportoeconomie-kongress.de](http://www.bayreuther-sportoeconomie-kongress.de) anmelden und vom Frühbucherrabatt profitieren!!

„Spöko“ ist ein geschützter Markenname! Das Ziel des Alumnivereins ist es, dass sich auch die Reihe der Bayreuther Sportökonomiekongresse zu einer einzigartigen Marke in der Welt des Sportbusiness entwickelt und unseren Studiengang im nationalen und internationalen Hochschulwettbewerb repräsentiert! Der Grundstein dazu wurde in den letzten Jahren bereits erfolgreich gelegt! Das Organisationsteam um Dipl.-SpOec. Christopher Maier und die Studierenden des Projektseminars arbeiten seit Wochen

## Termine

10. Juni 2011

**Ablauf des Frühbuchs - Rabatts für den Sportökonomiekongress**

01. - 02. Juli 2011

**5. Bayreuther Sportökonomiekongress**

07. - 10. September 2011

**EASM Conference (Madrid)**

23. - 25. November 2011

**SMAANZ Conference (Melbourne)**

## Inhaltsverzeichnis

Bayreuther Sportökonomiekongress	S. 1
Wirtschaftlicher Beirat der Sportökonomie	S. 5
Exkursion London	S. 6
Workshop Bewerbungstraining	S. 8
Spitzenposition im CHE-Ranking 2011	S. 8
Prof. Dr. Brehm übernimmt Spitzenamt	S. 9
Gastvortrag betriebliche Gesundheitsförderung	S. 10
Bayerns beste Uni-Hallenkicker	S. 10
Auszeichnungen für die Sportmedizin	S. 11
Deutschland Stipendium	S. 12

## 5. Bayreuther Sportökonomiekongress



Dank des engen Beziehungsgeflechts der Bayreuther Spökos gelang es erneut, hochkarätige Referenten, Moderatoren und Diskussionsteilnehmer zu gewinnen. Somit ist es nicht übertrieben, von einem Treffen der deutschen Sportbusiness-Elite auf dem Campus der Uni Bayreuth zu sprechen. Zu den Referenten zählen unter anderem:

- Sven Froberg, SAT.1-Sportchef
- Alexander Jobst, Head of Sales & Licensing FIFA
- Robert Müller von Vultejus, Geschäftsführer UFA Sports GmbH
- Axel Achten, Geschäftsführer Deutsche Sport-Marketing GmbH
- Jan Pommer, Geschäftsführer Beko Basketball Bundesliga

„Die Vielfalt der namhaften Referenten garantiert allen Teilnehmern ein besseres Verständnis für die verschiedensten Bereiche des Sportbusiness und deren Abhängigkeiten im Sportmarkt sowie tiefe Einblicke in die Welt des Sports“, so Kongresspräsident Prof. Dr. Herbert Woratschek.

An den beiden Kongresstagen finden Vorträge und Podiumsdiskussionen zu sieben verschiedenen Themenblöcken

statt, die auch das Publikum einladen, sich aktiv am Meinungs-austausch zu beteiligen. Die Themen reichen von der „Sportvermarktung im Zeitalter der neuen Medien“ über internationale Einflüsse im Block „Around the



world“, der Sportlervermarktung bis hin zum Thema „25 Jahre Sportökonomie“. Dieser Block soll das Bayreuther Jubiläum nochmals in einem größeren Rahmen aufgreifen und mit einem extra entworfenen Spöko-Imagefilm eingeläutet werden. Anschließend werden in einer Podiumsdiskussion unter der Leitung von Ulrich Semblat (Vorsitzender VSD e.V.) die Entwicklung des Studiengangs und die Zukunft der Sportökonomie näher beleuchtet.

Im und um das Audimax herum präsentieren sich Organisationen in einer Ausstellermesse und suchen Kontakt zu den Kongressgästen. Der See am

Audimax lädt bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein in den gemütlichen Biergarten ein.

Während der Vortragspausen gibt es so zahlreiche Möglichkeiten zum Aus-



tausch mit Unternehmen bzw. Teilnehmern und auch der ein oder andere Showact wartet auf die Besucher.

Am Abend des ersten Kongresstages sind alle Teilnehmer herzlich zum Dine-2gether powered by ISPO im Herzogkeller eingeladen. Auf dem Abendprogramm steht u.a. eine Versteigerung zu Gunsten der Deutschen Sporthilfe. In Spökomanier zeigt sich auch das Rahmenprogramm. Eine Premiere gibt es schon am Vortag des Kongresses: beim Student Kick-Off 2011 steht der Netzwerkgedanke und Austausch zwischen Studierenden und Experten aus der Praxis im Vordergrund. Mit vier parallel laufenden Workshops werden aktuelle Fragestellungen aus der Praxis aufgegriffen und von den Studierenden bearbeitet.

Abgerundet wird das Programm durch eine Diskussionsrunde über den „richtigen“ Berufseinstieg und Karrierestart sowie einem Get2gether im Enchilada in Bayreuth inklusive Live-Übertragung der Frauen Fußball-WM. Gefördert werden soll der Austausch zwischen den Teilnehmern überdies mit der studentischen Initiative Zu Gast bei Spökos.

Student Kick-Off Teilnehmer aus ganz Deutschland haben die Möglichkeit über das Kongressbüro einen Schlafplatz in einer Sportler-WG in Bayreuth zu bekommen. Dazu sucht das Kon-



# 5. bayreuther sportökonomie kongress

Universität Bayreuth

01./02. Juli 2011

## Globale Arena: Sportbusiness – Management und Sport aus der Perspektive unterschiedlicher Akteure

### Aus der Perspektive:

verschiedener Akteure im Fußball

der Eventmanager

der Markenmanager

der Sportler und Vermarkter

verschiedener Akteure im Medienmarkt

international agierender Manager

### Zugesagte Referenten u.a.

**Sven Froberg**, Sat.1-Sportchef

**Alexander Jobst**,

Head of Sales & Licensing FIFA

**Robert Müller von Vultejus**,

Geschäftsführer UFA Sports GmbH

**Axel Achten**, Geschäftsführer

Deutsche Sport-Marketing GmbH

**Jan Pommer**, Geschäftsführer

Beko Basketball Bundesliga



ISPO

SPONSORS

ESV

ERICH SCHMIDT VERLAG



Weitere Informationen unter:  
[www.bayreuther-sportoeconomiekongress.de](http://www.bayreuther-sportoeconomiekongress.de)

# Bayreuther Sportökonomiekongress

gressbüro noch Bayreuther WGs, die für die Kongresstage ein Zimmer, eine Schlafcouch oder eine Ecke für Kommilitonen frei räumen können! Im Anschluss an den Kongress findet am 03. Juli 2011 das traditionelle Golfturnier, die MLP Spöko Open im Golfclub Bayreuth statt. Neben einem Großplatz- und Kurzplatzturnier, wird es auch einen Schnupperkurs für Golf-Neulinge geben. Weitere Eindrücke davon was Sie als Teilnehmer am 5. Bayreuther Sportökonomiekongress erwartet, erhalten Sie mit Hilfe unseres Kongress-Trailers unter: [www.bayreuther-sportoeonomiekongress.de](http://www.bayreuther-sportoeonomiekongress.de)! Nehmen Sie außerdem die Möglichkeit wahr und treten Sie mit Referenten und Teilnehmern über unsere sozialen Netzwerke Xing, Facebook und Twitter in Kontakt!

Hier bleiben Sie auf dem aktuellsten Stand und erfahren alles rund um den 5. Bayreuther Sportökonomiekongress!

## Vorankündigung Mitglieder- versammlung Alumniverein

Im Anschluss an den letzten Vortragsblock am zweiten Kongresstag Samstag, den 02. Juli 2011 von 18.00 bis 19.00 Uhr findet die alljährliche Mitgliederversammlung des Alumnivereins „Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.“ statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen! (Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist selbstverständlich unabhängig von der Kongressteilnahme.)

Die vorläufige Agenda zur Mitgliederversammlung lautet:

1. Geschäftsbericht des Vorstands
2. Ehrung engagierter Helfer
3. Kassenbericht
4. Vorstellung laufender u. geplanter Projekte
5. Neuwahl bzw. Wiederwahl des Vorstands
6. Anträge der Mitglieder

(sk, ts)

## Anmeldung zum 5. Bayreuther Sportökonomiekongress

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **Sportökonomiekongress 2011** am 1./2. Juli 2011 in Bayreuth an. Von den Teilnahmebedingungen ([www.bayreuther-sportoeonomiekongress.de](http://www.bayreuther-sportoeonomiekongress.de)) habe ich Kenntnis genommen.

Titel
Vorname*
Nachname*
Institution/Unternehmen/Hochschule*
Straße, Hausnummer*
PLZ, Ort*
Telefon (privat/geschäftlich/mobil)*
Email*

Preise	Regulär	Alumni-verein**	Studenten***	Studenten inkl. Kick-Off ***
Frühbucher*	150€	80€	45€	60€
Normal	190€	115€	60€	75€

\* Die Inanspruchnahme des Frühbucherbonus richtet sich nach dem fristgerechten Gebührengang. Der Frühbucherbonus kann bei Zahlungseingang bis zum 10.06.2011 gewährt werden.

\*\* Der ermäßigte Preis wird Mitgliedern des Bayreuther Alumnivereins gegen Vorlage eines Nachweises gewährt. Die Vorlage kann per Post, Fax oder E-Mail an unten genannte Adresse oder durch Vorzeigen bei der Registrierung zum Kongress erfolgen.

\*\*\* Der ermäßigte Preis wird Studenten, die zum Zeitpunkt des Kongresses immatrikuliert sind, gegen Vorlage eines Nachweises gewährt. Die Vorlage kann per Post, Fax oder e-mail an unten genannte Adresse oder durch Vorzeigen bei der Registrierung zum Kongress erfolgen.

Um eine ermäßigte Teilnahme in Anspruch nehmen zu können, schicken Sie bitte eine Kopie des Nachweises per Briefpost, Fax oder E-Mail an das Kongressbüro oder nehmen diese zum Check-In am Kongresstag mit nach Bayreuth (bei Mitgliedern des Alumnivereins, "Sportökonomie Uni Bayreuth e.V." nicht erforderlich).

Personen die nur an einem Teil des Kongresses teilnehmen können, werden gebeten sich für Preisnachlässe direkt an das Kongressbüro zu wenden.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- o die Teilnahme am Kongress,
- o die Kongressunterlagen und Kongressmappe,
- o die Pausengetränke und Imbiss während der Veranstaltung,
- o die Teilnahme am gemütlichen Beisammensein am Freitagabend inklusive Buffet.

Datum

Unterschrift

Bitte das ausgefüllte Formular an folgende Adresse senden: **Sportökonomie Uni Bayreuth e.V. Institut für Sportwissenschaft Universitätsstraße 30 95440 Bayreuth**

# Wirtschaftlicher Beirat der Sportökonomie

## Wirtschaftlicher Beirat der Sportökonomie

Die Sportökonomie an der Universität Bayreuth kann künftig auf die Expertise eines Wirtschaftlichen Beirats bauen. Der bereits Ende letzten Jahres gegründete Beirat, der sich aus Sportökonomie-Absolventen zusammensetzt, soll in erster Linie das Netzwerk der „Spökos“ stärken und den regelmäßigen Austausch zwischen der Praxis einerseits und der Forschung und Lehre in der Sportökonomie auf der anderen Seite intensivieren.

Das Gremium hat mit einem Treffen in Bayreuth und weiteren intensiven Diskussionsrunden bereits seine Arbeit aufgenommen. Zunächst will sich die Runde auf konkrete Ziele einigen, die mit dem Wirtschaftlichen Beirat verfolgt werden können, um dann in Abstimmung mit der Universität Bayreuth und dem Alumniverein einzelne Projekte umzusetzen.

Die nötige Praxiserfahrung bringen die neuen Beiräte tatsächlich aus den unterschiedlichsten Branchen mit: Sie arbeiten in verantwortlichen Positionen bei Wirtschaftsunternehmen und Beratungsgesellschaften, bei Finanzdienstleistern und Automobilherstellern, bei Messgesellschaften und Sportrechtevermarktern sowie beim Deutschen Fußball-Bund und beim Weltfußballverband FIFA.

Mit dem neuen Wirtschaftlichen Beirat, davon zeigten sich die Initiatoren Professor Dr. Herbert Woratschek und Tim Ströbel (Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement) bei der Gründungsveranstaltung an der Universität Bayreuth überzeugt, werden alle Beteiligten gewinnen: Für die Studierenden wird eine noch praxisrelevantere

Ausbildung mit aktuellen Insider-Vorträgen und Exkursionen sichergestellt. Sie finden zugleich einfacher Zugang zu den Top-Arbeitgebern der Sportbusinessbranche. Dass sie Impulse für relevante Forschungsprojekte und passgenaue Lehre erhalten, begrüßen Forscher und Dozenten an der Universität Bayreuth ebenso wie die Tatsache, dass die Wettbewerbsposition der Bayreuther Sportökonomie mit einem hochkarätigen Beirat weiter gestärkt wird. Von dieser steigenden Re-

für ihr Unternehmen relevant sind.

Sich im Beirat der Sportökonomie zu engagieren, sei für sie eine Herzensangelegenheit, sagen Philipp Hasenbein, Managing Director bei Sportfive, und Robert Müller von Vultejus, Geschäftsführer der UFA Sports GmbH. „Ein markantes Merkmal der Sportbranche ist ganz sicher das Netzwerk – die enge Kontaktstruktur, von der alle profitieren“, so Robert Müller von Vultejus. Dieses Netzwerk zu pflegen und



*Sie engagieren sich für den Wirtschaftlichen Beirat der Sportökonomie: Professor Dr. Herbert Woratschek, Christoph Macht, Tobias Müller, Simon Trägner, Tobias Gröber, Michael Otremba und Christian Durchholz (hintere Reihe von links), Professor Dr. Jochen Sigloch, Professor Dr. Klaus Zieschang, Robert Müller von Vultejus, Karsten Bentlage, Tim Ströbel, Philipp Hasenbein und Rolf Beisswanger (vordere Reihe von links).*

putation und dem gelebten Netzwerk profitieren in zunehmendem Maß auch die Absolventen der Sportökonomie – und: Sie arbeiten über den Beirat an der strategischen Ausrichtung der sportökonomischen Forschung und Lehre an der Universität Bayreuth mit. Nicht zuletzt ziehen auch die Beiräte selbst einen Nutzen aus ihrem Engagement. Sie haben künftig direkten Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen und hochqualifizierten Nachwuchskräften, gestalten die Ausbildung mit und finden Unterstützung bei Projekten, die

weiter auszubauen, sei von Nutzen sowohl für die Studierenden wie auch für die Unternehmen. Zudem gelte es die Verbindung zwischen Universität und Wirtschaft, zwischen Studium und Praxis auch für die Sportökonomie auf eine institutionelle Basis zu stellen. „Einen solchen aktiven Austausch hat es in der Vergangenheit nicht gegeben“, sagt Philipp Hasenbein. „Wir begrüßen deshalb die Einrichtung dieses Wirtschaftlichen Beirats ausdrücklich.“

Neben Philipp Hasenbein und Robert

Müller von Vultejus engagieren sich Rolf Beisswanger (beisswanger consulting), Karsten Bentlage (McCann Erickson), Tobias Gröber (Messe München/ISPO), Alexander Jobst (FIFA), Iris Lohrer (Sport+Markt), Christoph Macht (MLP), Tobias Müller (Daimler), Michael Otremba (Flughafen München), Simon

Trägner (akzio!) und Heike Ullrich (DFB) im Wirtschaftlichen Beirat.

Konkret wird der Beirat ein jährliches Treffen organisieren sowie Unterstützung bei den bereits etablierten Veranstaltungen Bayreuther Sportökonomiekongress und Karrierefo-

rum leisten. Die Beiräte werden ferner Gastvorträge im Rahmen von Vorlesungsreihen an der Universität Bayreuth übernehmen und ihr Wissen bei der Akkreditierung sportökonomischer Studiengänge einbringen. (fs, ts)

## Exkursion London

### spoeconnect - ready for takeoff

Fish and Chips und schlechtes Wetter ist nicht alles was London zu bieten hat. spoeconnect hat sich selbst davon überzeugt, dass London aus sportökonomischer Sicht ein Highlight dar-

stellt. Und so wurde die Möglichkeit, die uns Alumnus Paul Neutzner bot, am Schopfe gepackt und Englands Metropole für drei Tage besucht. Die Einladung der WTA, des Chelsea FC und der NBA wurde mit Begeisterung wahrgenommen.

Die erste Anlaufstelle war die Women's Tennis Association (WTA), wo unsere sechzehnköpfige Gruppe herzlich von Alumnus Christian Roemhild, der dort seit seinem Abschluss 2009 als Manager European Sponsorship & Business Development tätig ist, begrüßt wurde.



Die Exkursionsgruppe im Stadion des Chelsea FC



Nach einer kurzen Einführung in die Welt der WTA durch Christian, war es an Andrew Walker, Senior Vice President Global Marketing & Communications, die Marketingstrategie und deren Umsetzung zu erläutern. Henning Lindblad, Vice President of Digital, und Andrea Chu, Senior Manager of Social Media, zeigten anschließend, welche Wege die WTA im Bereich Social Media beschreitet.

eins sei im Jahre 2014 der bekannteste Fußballclub weltweit zu sein. Dies soll einerseits durch Investitionen in die Mannschaft, aber auch am Stadion erreicht werden. Das Trainingszentrum Cobham mit 34 Spielfeldern bildet dabei einen der Stützpfeiler zum Erreichen dieses ehrgeizigen Zieles. Eine weitere Internationalisierung des Clubs soll indes durch vermehrte Testspielreisen der ersten Mannschaft nach

vonstatten geht. Angefangen von ersten Vertragsverhandlungen bis hin zu der Nachbetrachtung und Bewertung der Umsetzungsmaßnahme. Ihm folgte Vice President of Business Development Richard Heaselgrave, der über die Möglichkeiten der Ausweitung der NBA auf dem europäischen Markt referierte und uns die konkreten Zukunftspläne vorstellte. Abgeschlossen wurde die Vortragsreihe durch Deborah Aspinall, Director Human Resources, die Einblicke in die Potentiale des Sportmarktes als zukünftiges Berufsfeld gab und dabei hilfreiche Tipps verriet, wie man den Karrierestart möglichst erfolgreich bewältigt.

Unserer besonderer Dank gilt Christian Roemhild und Paul Neutzner, die im Vorfeld alle Hebel in London in Bewegung setzten, um uns ein derart interessantes Angebot liefern zu können, ohne welchen der große Erfolg dieser Exkursion nicht möglich gewesen wäre. (pb, cw, fw, bs)



*Die Exkursionsgruppe in den Räumlichkeiten des NBA Europe*

Hierbei wurde deutlich gemacht, dass vor allem die Plattformen Facebook und youtube mittlerweile nicht mehr unberücksichtigt bleiben dürfen. Dabei wurde das enorme Wachstum der WTA in diesen Sparten eindrucksvoll aufgezeigt und bot die Grundlage einer sehr interessanten Abschlussdiskussion.

Am nächsten Tag stand vormittags mit dem Chelsea FC bereits das nächste Highlight auf dem Programm. In einer der Businesslogen der alterwürdigen Stamford Bridge erhielten wir durch Edward Connock, Manager Sponsoring, einen Blick hinter die Kulissen eines der erfolgreichsten Fußballvereine Europas. Edward machte deutlich, dass es das ehrgeizige Ziel des Ver-

Asien und in die USA geschehen. Der Abramowitsch-Club wird nach Aussage von Andrew dieses Jahr erstmals das Geschäftsjahr ohne Verlust abschließen und somit soll mittelfristig auch eine größere Unabhängigkeit vom russischen Geldgeber erreicht werden.

Als letzter Anlaufpunkt wurde am Nachmittag das Büro der NBA Europe aufgesucht, in dem aktuell mit Paul Neutzner und Maximilian Deckner zwei Bayreuther Sportökonominnen tätig sind. Paul, seines Zeichens Senior Marketing Specialist Marketing Partnerships, gab uns zu Beginn einen Einblick in sein Arbeitsfeld und zeigte konkret auf, wie die Zusammenarbeit mit einem Sponsor



## Workshop Bewerbungstraining

### Workshop Bewerbungstraining – optimal gerüstet für den Start ins Berufsleben

Am 13. Dezember 2010 bot der Alumniverein der Bayreuther Sportökonomien eine Schulung in den Bereichen Bewerbung, Berufsstart und Vorstellungsgespräch im Konferenzraum des Sportinstituts an. Geleitet wurde der rund 3-stündige Kurs von Christian Siebold, seines Zeichens Executive Consultant bei MLP AG und Sportökonomie-Absolvent.

Die rund 20 Studierenden teilten sich auf unterschiedliche Semester auf, für einige lag der wirkliche Berufseinstieg noch in weiter Ferne, andere wiederum können das nun Gelernte gleich in der Praxis erproben.

Zunächst sollten sich die Studierenden selbst erforschen. Die eigenen Stärken und Schwächen zu kennen sei die Grundvoraussetzung, um für sich selbst ein Profil zu schaffen, das andere von einem überzeugt. Man wurde ermuntert, sich selbst zu hinterfragen, auch die eigene Selbstwahrnehmung mit dem zu vergleichen, was das nähere Umfeld über einen denkt. Für viele eine Herausforderung, die sie so in ih-

rem Leben noch nicht wahrgenommen hatten. Zudem sei es natürlich wichtig, Ziele zu stecken, die den eigenen Erwartungen entsprechen. Wenn man nun eine Vorstellung davon hat, worin die eigenen Talente schlummern und was man im Beruf wirklich will, sollte man diese mit den Aufgabenfeldern und Möglichkeiten der möglichen Wunschfirma vergleichen.

Dann stellt man sich als fertig studierter „Spöko“ natürlich die Frage: Wo finde ich denn am besten meinen Traumberuf? Auch hier konnte der Workshop weiterhelfen und stellte, über die Agentur für Arbeit und die allseits bekannten Stellenanzeigen hinaus, gute Methoden und Plattformen zur Jobsuche vor.

Als nächster Schritt wurde den Studierenden näher gebracht, wie man eine Firma kontaktiert, um von Beginn an den besten Eindruck von sich zu vermitteln. Die ersten Minuten sind dabei sehr wichtig, die Entscheidung über Absage oder Zusage ist häufig schnell getroffen, unabhängig von den weiteren Qualifikationen des Einzelnen. Hier ist die Bewerbung selbst ein großer Schritt in die richtige oder auch falsche Richtung. Wer seine Hausaufgaben

gemacht hat, kann sich klare Vorteile verschaffen. Doch auch wenn man nicht eingeladen wurde, das „Warum nicht“ zu erfahren, kann einem vielleicht das nächste Mal weiterhelfen.

Wer es nun geschafft hat, von der jeweiligen Firma eingeladen zu werden und den Workshop mitgemacht hat, dem wird wohl vor wenigen Fragen in den Vorstellungsgesprächen oder Assessment Centern Angst und Bange. Christian Siebold übernahm die Rolle des Firmenvertreters und die Studierenden durften sich daran versuchen, sich geschickt aus der ein oder anderen unangenehmen Frage zu winden. Auch in solchen Situationen gilt: Übung macht den Meister und je besser man vorbereitet ist, desto höher steigen die Erfolgchancen.

Zuletzt wurde den Teilnehmern ein Einblick über das potenzielle Einstiegsgehalt von morgen gewährt.

Auch wenn dieser Kurs keinen Job garantiert, er war auf jeden Fall ein wichtiger Schritt Richtung Wunschkarriere und ist definitiv weiter zu empfehlen. (cd)

## Spitzenposition im CHE-Ranking 2011

### Spitzenposition im CHE-Ranking 2011

Die hohe Qualität der Ausbildung an der Universität Bayreuth spiegelt sich in den neuesten Ergebnissen des Rankings des Centrums für Hochschulentwicklung (kurz: CHE-Ranking) wieder.

Im Vergleich zu 299 weiteren Universitäten nahm Bayreuth als kleinere Universität mit etwa 10.000 Studierenden in mehreren Kategorien vordere Plätze des Rankings ein.

Im CHE-Ranking 2011 ist der Bachelorstudiengang Sportökonomie beispielsweise in den Kategorien „Studien-

situation gesamt“ und „Sportstätten“ in der Spitzengruppe aller Universitäten vertreten.

Weitere Informationen zu den detaillierten Ergebnissen gibt es unter <http://ranking.zeit.de/che2011/de>. (cb, ts)

# Professor Dr. Brehm übernimmt Spitzenamt

## Professor Dr. Brehm übernimmt weiteres sportliches Spitzenamt

Bayreuther Universitätsprofessor verstärkt Präsidialkommission Breitensport des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes in München standen zum ersten Mal nach der Vereinigung des Deutschen Sportbundes mit dem nationalen Olympischen Komitee im Jahre 2006 Neuwahlen an. Professor Dr. Walter Brehm (Foto), Sportwissenschaft II an der Universität Bayreuth, ist dabei zum neuen Mitglied der Präsidialkommission für den Breitensport gewählt worden.

An der Spitze des Deutschen Olympischen Sportbundes brachten die Neuwahlen indes nur wenig Veränderung: Der bisherige Präsident Dr. Thomas Bach wurde mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Bei den Vizepräsidenten gab es lediglich einen Wechsel. Statt des ehemaligen Reckweltmeister Eberhard Ginger wurde die Präsidentin des Deutschen Schwimmverbandes Christa Thiel zur neuen Vizepräsidentin für den Leistungssport gewählt. Neuerungen gab es bei den Wahlen zu den Präsidialkommissionen Leistungssport und Breitensport.

Auf Vorschlag der 62 Spitzenverbände wurde Professor Dr. Walter Brehm mit einstimmigem Votum der etwa 300 Delegierten in die Präsidialkommission Breitensport gewählt. Professor Brehm übernimmt damit ein Jahr nach seiner Wahl zum Vizepräsidenten des Deutschen Turnerbundes ein weiteres wichtiges Amt im Deutschen Sport. Als Professor für Sportwissenschaft und Sportökonomie an der Univer-

sität Bayreuth beschäftigt er sich bereits seit langem mit Themen wie Sportentwicklung, Gesundheits- und Fitness-Sport, Sport für unterschiedliche Altersgruppen sowie allgemein mit Sportorganisation. „Die langjährige Beschäftigung mit solchen Themen und die dabei notwendigen vielschichtigen Verflechtungen mit dem Sportsystem in Deutschland sind gute Voraussetzungen, um den Herausforderungen der beiden Spitzenämter gerecht zu werden“ blickt Brehm optimistisch auf seine neuen Betätigungsfelder. (fs)



Prof. Dr. Walter Brehm

Anzeige

**MBA SPORT-MANAGEMENT**  
Berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium

Profitieren Sie von unserer Erfahrung aus der Sportökonomie an der Universität Bayreuth

**Ihre Vorteile zum Durchstarten:**

- Flexibel Studieren – neben dem Beruf
- Intensive Lehre, renommierte Dozenten, interaktives Lernen
- Anwendungsorientierte Verbindung von Theorie und Praxis
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen für künftige Führungspositionen

Betriebswirtschaftslehre  
Sportmanagement  
Recht

UNIVERSITÄT BAYREUTH

CAMPUS AKADEMIE

www.sportmanagement.uni-bayreuth.de

## Betriebliche Gesundheitsförderung

### Einblicke in die Praxis im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung

Im Rahmen des Studiengangs Sportökonomie an der Universität Bayreuth ist der Bereich „Gesundheit und Fitnesssport“ ein Schwerpunkt der Ausbildung. Hierbei werden unter anderem die Kernziele von Sport, Gesundheitsprogrammen und Qualitätsmanagement vermittelt. Darüber hinaus sollen die Studierenden Einblicke in verschiedene Berufsbilder dieser Branche erhalten. Dabei ist es besonders wertvoll, wenn Referenten aus der Praxis ihren Berufsalltag schildern.

Zur Thematik „Betriebliche Gesundheitsförderung“ konnten wir Frau Dipl.-SpOec. Christine Breitbach, Geschäftsführerin der Schrattecker

GmbH, als Referentin gewinnen, die den Studierenden auf sehr anschauliche Weise die Ziele und Aufgaben eines betrieblichen Gesundheitsmanagements vermittelt hat. Sie schilderte unter anderem wie der Arbeitsalltag eines Gesundheitsmanagers aussieht und welches Handwerkszeug bzw. Know-How man als Bewerber mitbringen sollte. Darüber hinaus gab sie den Studierenden mittels guter Beispiele aus der Unternehmenspraxis einen Einblick in ihre tägliche Arbeit mit ihren Firmenkunden.

Die Studierenden bekamen durch den sehr praxisnahen und motivierenden Vortrag einen konkreten Einblick in dieses Berufsbild und wissen nun, welche Herausforderungen sie in diesem Bereich erwarten bzw. welche Kompetenzen sie sich noch aneignen

müssen, um erfolgreich in diesem Markt zu bestehen.

Der Vortrag von Frau Breitbach stieß bei allen Beteiligten auf großes Interesse und wir hoffen, dass wir sie auch in Zukunft als Referentin für den Bereich „Gesundheit und Fitnesssport“ im Rahmen der Sportökonomie-Ausbildung gewinnen können. (np, st)



Dipl.-SpOec. Christine Breitbach

## Bayerns beste Uni-Hallenkicker

### Bayerns beste Uni-Hallenkicker kommen aus Bayreuth

Team der Universität Bayreuth brachte den Titel aus München mit.

Mannschaften von 15 bayerischen Universitäten und Hochschulen spielten Ende 2010 an der Universität der Bundeswehr in München die Bayerische Hochschulmeisterschaft im Hallenfußball aus. Den Titel holte sich das Team der Universität Bayreuth.

Die Spieler der Universität Bayreuth setzten sich in einem packenden Endspiel mit 3:1 gegen das Team der Universität Würzburg durch. Der dritte Platz ging an die Universität Passau, die das kleine Finale gegen die Uni-



versität Erlangen nach Angaben der Veranstalter klar dominierte. Insgesamt hatten 150 Studierende an dem Turnier teilgenommen, das sich neben spannenden Spielen vor allem durch Sportsgeist und ein hohes Maß an Fair Play auszeichnete. Trotz einer Vielzahl von Spielen verletzte sich kein einziger Sportler. Auch deshalb zogen die Veranstalter der Universität der Bundeswehr eine positive Bilanz: „Diese gemeinsame Sportveranstaltung der

Bayerischen Hochschulen stellt eine Bereicherung für das studentische Zusammenleben und den akademischen Austausch dar.“

Platzierungen der Endrunde:

1. Uni Bayreuth
2. Uni Würzburg
3. Uni Passau
4. Uni Erlangen
5. FH Hof
6. FH Rosenheim
7. Uni Augsburg
8. FH Ingolstadt

In der Vorrunde ausgeschieden sind die Mannschaften der Hochschulen aus Landshut, Freising, Erding, Coburg, Amberg/Weiden ebenso wie die Mannschaft des Gastgebers, der Universität der Bundeswehr. (fs)

# Auszeichnungen für die Sportmedizin

## 2 Auszeichnungen für die Abteilung Sportmedizin

Gleich zweimal wurde die Abteilung Sportmedizin unter der Leitung von Prof. Dr. Walter Schmidt für Ihre Forschungsarbeiten ausgezeichnet.

Für Ihre Habilitation erhielt Frau PD Dr. Nicole Prommer den höchst anerkannten Preis der deutschen Sportmedizin (Professor Hannes Schoberth Preis). Der mit 5000,-€ dotierte Preis wurde zum 12. Mal von der Ostseeklinik Damp für grundlegende experimentelle Arbeiten verliehen. In Ihrer Habilitation untersuchte Frau PD Dr. Prommer die Bedeutung des Blutvolumens für die Ausdauerleistungsfähigkeit. Hierzu entwickelte Sie zunächst ein Messverfahren zur Bestimmung der menschlichen Blutmenge, das im Bereich der Sportmedizin mittlerweile weltweit als Standard angesehen wird. Aufbauend auf diesem Messverfahren konnte Frau PD Dr. Prommer eine Reihe grundlegender Untersuchungen zur Trainings- und Höhenanpassung und zum Nachweis von Blutmanipulationen



*Nadine Wachsmuth bei der Verleihung des Young Investigator Awards.*

im Ausdauersport durchführen. Herausragend in diesem Zusammenhang sind sehr originelle Studien an kenianischen Weltklasseläufern, die entscheidende Informationen zur Klärung der Ursache ihrer weltweiten Überlegenheit beitragen konnten.

Im Rahmen des sportwissenschaftlichen Kongresses des European College of Sport Science (ECSS) belegte Frau Nadine Wachsmuth den 5. Platz des Young Investigator Awards. Mit Ihrer Arbeit über die Anpassungen

des Blutes während verschiedener Höhentrainingslager der Deutschen Schwimm-Nationalmannschaft setzte sie sich gegenüber 270 Bewerbern durch. Frau Wachsmuth untersuchte die Effekte von Höhentrainingsmaßnahmen auf die Bildung des sauerstofftransportierenden Moleküls Hämoglobin und dessen Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit. Ihre Ergebnisse liefern wertvolle Informationen für Spitzensportler über die Mindestaufenthaltsdauer in der Höhe sowie über die optimale Wettkampfplanung nach einem Höhentrainingslager. (np)



*PD Dr. Nicole Prommer bei der Preisverleihung mit dem ärztlichen Direktor der Ostseeklinik Damp, Dr. Kloppenburg, (links) und Prof. Dr. Rieckert, dem Vorsitzenden des Preiskomitees (rechts).*

# Deutschland Stipendium

Die eine Hälfte vom Bund und  
die andere von Ihnen.

Junge Talente fördern kostet jetzt nur noch halb so viel.

Jetzt  
kommt es  
auf Sie an!

Deutschland braucht leistungsfähigen  
Nachwuchs. Unterstützen auch Sie die  
Spitzenkräfte von morgen:  
[deutschland-stipendium.de](http://deutschland-stipendium.de)

Weitere Informationen  
im Innenteil



**Impressum:**  
Verein "Sportökonomie Uni  
Bayreuth e.V."  
Universitätsstraße 30  
95440 Bayreuth  
[www.sportoekonomie.net](http://www.sportoekonomie.net)

**Redaktion:**  
Tim Ströbel (ts)

**Layout:** M&W Erik Limmer,  
[www.mweging.de](http://www.mweging.de)

**Unter Mitarbeit von:**  
Carmen Back (cb)  
Peter Barthelmes (pb)  
Christian Drumm (cd)  
Susanne Kraus (sk)  
PD Dr. Nicole Prommer (np)

Frank Schmäzle (fs)  
Bernhard Steinmetz (bs)  
PD Dr. Susanne Tittlbach (st)  
Florian Wachendorf (fw)  
Christian Wiegand (cw)